

# Stadt.Land.Klima! e.V.

## Komm, wir machen unsere Kommunen klimaneutral!

»Wir wollen, dass man auf einen Blick sieht, wo eine Kommune beim Klimaschutz steht – und was als Nächstes sinnvoll ist.« Smilla, Vorstand Stadt.Land.Klima!

## Der Verein

Stadt.Land.Klima! e.V. (gegründet 2024) ist ein bewegungsübergreifendes Projekt mit Fokus auf **Klimaschutz im kommunalen Kontext**. Ziel ist es, Klimaschutz auf kommunaler Ebene sichtbar, messbar und vergleichbar zu machen – und damit den Einstieg in kommunale Klimapolitik zu erleichtern.

## Vision

Stadt.Land.Klima! arbeitet daran, ein großes kommunalpolitisches Klimaportal aufzubauen, das zum zentralen Anlaufpunkt für kommunalen Klimaschutz wird.

## Wer steht dahinter?

Das rein ehrenamtlich durchgeführte Projekt wird bundesweit von Fridays For Future gemeinsam mit Engineers For Future, Creatives For Future, LocalZero und weiteren Organisationen entwickelt und verantwortet. Es ist bewusst kooperativ angelegt; alle klimaengagierten Menschen und Gruppen sind eingeladen, sich zu beteiligen.

## Arbeitsweise in einem Satz

Lokale Klimaaktive bewerten den Klimaschutz-Fortschritt ihrer Kommune anhand eines einheitlichen Maßnahmenkatalogs und schaffen so Transparenz, Vergleichbarkeit und Gesprächsgrundlagen für konkrete nächste Schritte.

## Auszeichnung

Stadt.Land.Klima! wurde 2025 mit dem »**Bewährt-vor-Ort**«-Siegel für kommunale Innovation auf dem Deutschen Kommunalkongress ausgezeichnet.

## Presse-Kurzfakten

- Fokus: kommunaler Klimaschutz (Deutschland)
- Ansatz: einheitliche Bewertung + Transparenz + Best Practices
- Unterstützung für Aktive: Onboarding + Begleitung + Handbuch

## Pressekontakt

Stadt.Land.Klima! e.V.  
Neue Schönhauser Str. 20  
10178 Berlin

[presse@stadt-land-klima.de](mailto:presse@stadt-land-klima.de)  
[stadt-land-klima.de/presse](https://www.stadt-land-klima.de/presse)

## Team



Jakob, Norbert, Jonas, Otto,  
Franziska, Smilla und Lukas (v.l.)

# Das Stadt.Land.Klima!-Portal

## Komm, wir machen unsere Kommunen klimaneutral!

Das Stadt.Land.Klima!-Portal ist ein bundesweites Klimaportal rund um kommunalen Klimaschutz. Herzstück ist ein einheitliches Ranking der Kommunen in Deutschland, das den Fortschritt bei der Umsetzung zentraler Klimaschutzmaßnahmen sichtbar macht.

## Was findet man im Portal?

- **Kommunen-Ranking:** Vergleichbarer Stand des kommunalen Klimaschutzes auf Basis eines einheitlichen Maßnahmenkatalogs
- **Erfolgsprojekte:** Sammlung gelungener kommunaler Klimaschutzmaßnahmen zum Nachmachen
- **Transparenz & Einordnung:** Fortschritt wird nachvollziehbar dokumentiert und kommunizierbar gemacht
- **Unterstützung für Lokalteams:** Begleitung, Onboarding und Handbuch für die Bewertungspraxis

## Für wen ist das Portal gemacht?

**Lokale Gruppen und Bürger:innen** nutzen den Maßnahmenkatalog, um den Stand in ihrer Kommune zu ermitteln, Gespräche mit Politik/Verwaltung zu führen oder eigene Projekte anzustoßen.

**Kommunalpolitik und -verwaltung** können anhand der aktuellen Umsetzung nächste Schritte zur Zielerreichung planen; Transparenz stärkt Zusammenarbeit und ein gutes Ranking kann die Attraktivität der Kommune steigern.

**Klimaschutzmanager:innen** erhalten ein Werkzeug, um Klimaschutz begreif- und kommunizierbar zu machen, Hemmnisse abzubauen und interne wie externe Unterstützung zu stärken.

»Mit umfangreicher Recherche, klaren Fakten, guten Beispielen und ganz viel Teamspirit – ohne Zeigefinger, aber mit Wirkung.« Lukas, Vorstand Stadt.Land.Klima!

## Pressekontakt

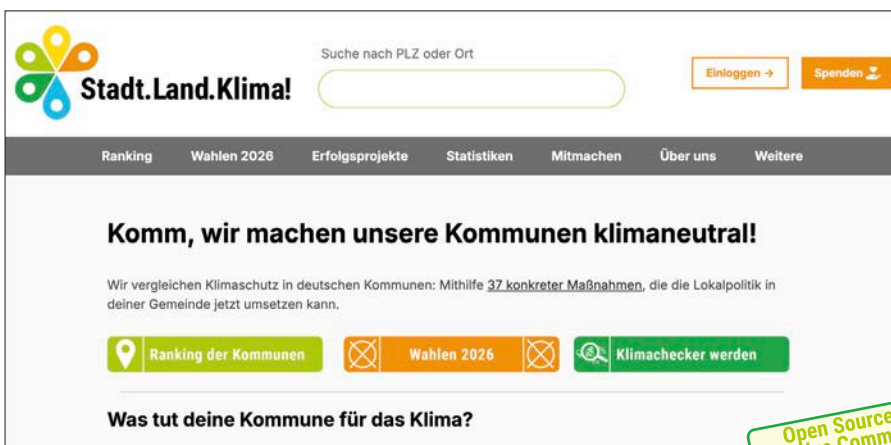
Stadt.Land.Klima! e.V.  
Neue Schönhauser Str. 20  
10178 Berlin

[presse@stadt-land-klima.de](mailto:presse@stadt-land-klima.de)  
[stadt-land-klima.de/presse](https://stadt-land-klima.de/presse)

## Auszeichnung



**Preisverleihung »Bewährt-vor-Ort«-Siegel** Lukas, Smilla und Norbert (v.l.), 2025



The screenshot shows the homepage of the Stadt.Land.Klima! portal. At the top left is the logo. To its right is a search bar with the placeholder text 'Suche nach PLZ oder Ort'. Further right are buttons for 'Einloggen →' and 'Spenden'. Below the search bar is a navigation menu with links: 'Ranking', 'Wahlen 2026', 'Erfolgsprojekte', 'Statistiken', 'Mitmachen', 'Über uns', and 'Weitere'. The main content area features the headline 'Komm, wir machen unsere Kommunen klimaneutral!' followed by a sub-headline: 'Wir vergleichen Klimaschutz in deutschen Kommunen: Mithilfe 37 konkreter Maßnahmen, die die Lokalpolitik in deiner Gemeinde jetzt umsetzen kann.' Below this are three buttons: 'Ranking der Kommunen' (with a location pin icon), 'Wahlen 2026' (with a calendar icon), and 'Klimachecker werden' (with a magnifying glass icon). At the bottom of the main content area is the question 'Was tut deine Kommune für das Klima?'. A green badge in the bottom right corner of the screenshot reads 'Open Source Creative Commons 100 % kostenfrei'.

# Das Ranking

## Was ist das Stadt.Land.Klima!-Ranking?

Das Ranking zeigt, wie weit Kommunen in Deutschland bei der **Umsetzung zentraler Klimaschutzmaßnahmen** auf dem Weg zur Klimaneutralität sind. Bewertet wird anhand eines einheitlichen Maßnahmenkatalogs, der Fortschritt sichtbar und vergleichbar macht.

## Was wird bewertet?

Der Maßnahmenkatalog deckt die klassischen Sektoren ab: Energie, Wärme/Gebäude, Verkehr, Industrie/Wirtschaft/Konsum, Landwirtschaft/Natur/Ernährung – ergänzt um Klimaschutzmanagement & Verwaltung (z.B. ob Strukturen und Personal vorhanden sind, um Klimaziele umzusetzen).

## Wie entsteht die Bewertung?

- Lokale klimaaktive Gruppen vor Ort („Klimachecker“) führen nach Recherche die Bewertung durch – nicht die Kommune selbst.
- Die Informationen sind mit einfacher Recherche öffentlich auffindbar.
- Die Bewertung ist qualitativ.
- Unsere fünfstufige Bewertungsskala funktioniert ähnlich wie der Nutri-Score: Sie macht auf einen Blick sichtbar, wo eine Kommune bei der Umsetzung der Maßnahmen steht.
- Wir bewerten mit diskreten Kategorien (Reifegraden). Nicht jede Maßnahme braucht alle fünf Stufen – wo Zwischenstufen fachlich nicht sinnvoll oder nicht objektiv prüfbar sind, nutzen wir weniger Kategorien.
- Der Maßnahmenkatalog arbeitet mit einer strukturierten qualitativen Logik (u.a. Wirkung/Umsetzbarkeit/Gewichtung), um Maßnahmen vergleichbar zu machen.

## Wofür kann man das Ranking nutzen?

- **Gesprächseinstieg** mit Politik/Verwaltung: Wo stehen wir – und welche nächsten Schritte sind naheliegend?
- **Arbeitsprogramm** planen: Maßnahmenkatalog als pragmatische To-do-Liste für die nächsten Monate/Jahre (Partei- und Wahlprogramme)
- **Anregung und Inspiration:** Erfolgsprojekte aus anderen Kommunen als Abkürzung durch Lernen

» Wir zeigen, was schon klappt, was fehlt – und wie wir gemeinsam schneller vorankommen. Nie wieder in Diskussionen alt aussehen!« Otto, Lokalteam Berlin

## Pressekontakt

Stadt.Land.Klima! e.V.  
Neue Schönhauser Str. 20  
10178 Berlin

[presse@stadt-land-klima.de](mailto:presse@stadt-land-klima.de)  
[stadt-land-klima.de/presse](https://www.stadt-land-klima.de/presse)



Ranking Hamburg 2026



SLK!-Bewertungsskala: Reifegrade

## Klimachecker & SLK!-Lokalteams

### Wer bewertet die Kommunen?

Die Bewertungen der Maßnahmen zum kommunalen Klimaschutz werden von (Klima-)aktiven Gruppen vor Ort durchgeführt – z.B. Ortsgruppen, Teams oder engagierten Bürger:innen. Diese Menschen heißen bei Stadt.Land.Klima! Klimachecker.

### Was braucht man dafür?

- ➔ Interesse an kommunalem Klimaschutz und Lust auf strukturierte Recherche
- ➔ Vorkenntnisse sind nützlich, aber nicht notwendig
- ➔ Zugriff auf öffentlich verfügbare Informationen (Ratsinfos, Beschlüsse, Verwaltung/Website etc.) – das reicht in der Regel aus.

### So wirst du Klimachecker!

- ➔ **Einstieg:** Onboarding mit Einführungen in die WebApp und Tipps zur Recherchepraxis
- ➔ **Recherchieren:** Alle öffentlich zugänglichen Quellen
- ➔ **Bewerten:** Ausfüllen des Maßnahmenkatalogs für deine Kommune
- ➔ **Begleitung:** Stadt.Land.Klima! unterstützt während des gesamten Prozesses
- ➔ **Handbuch:** umfangreiche Dokumentation für saubere, konsistente Bewertungen und für die Arbeit als Klimachecker

### Warum mitmachen?

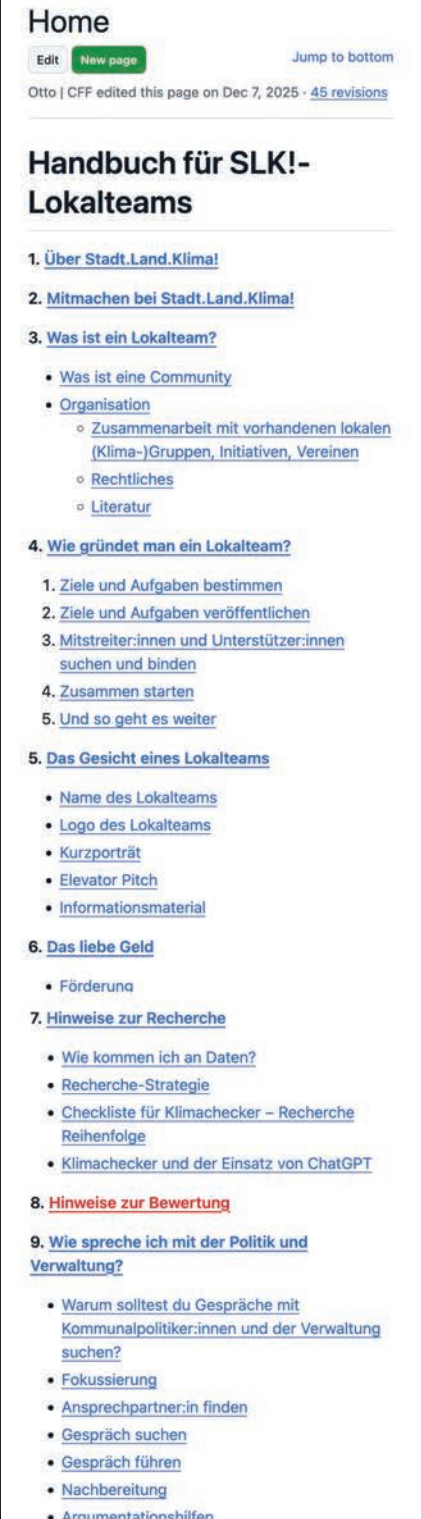
Weil damit konkrete Hebel vor Ort entsteht: Der Stand wird sichtbar, nächste Schritte werden klarer, und Gespräche mit Kommune können faktenbasiert und lösungsorientiert geführt werden.

Nutze das große Netzwerk für dein Engagement.

### Pressekontakt

Stadt.Land.Klima! e.V.  
Neue Schönhauser Str. 20  
10178 Berlin

presse@stadt-land-klima.de  
[stadt-land-klima.de/presse](https://www.stadt-land-klima.de/presse)



The screenshot shows the homepage of the 'Handbuch für SLK!-Lokalteams' website. It features a navigation bar with 'Home', 'Edit', 'New page', and 'Jump to bottom'. Below the navigation bar, there is a header section with the title 'Handbuch für SLK!-Lokalteams'. The main content area is a list of 9 numbered sections, each with a title and a list of sub-sections or links. The sections are: 1. Über Stadt.Land.Klima!, 2. Mitmachen bei Stadt.Land.Klima!, 3. Was ist ein Lokalteam? (with sub-sections: Was ist eine Community, Organisation, Zusammenarbeit mit vorhandenen lokalen (Klima-)Gruppen, Initiativen, Vereinen, Rechtliches, Literatur), 4. Wie gründet man ein Lokalteam? (with sub-sections: 1. Ziele und Aufgaben bestimmen, 2. Ziele und Aufgaben veröffentlichen, 3. Mitstreiter:innen und Unterstützer:innen suchen und binden, 4. Zusammen starten, 5. Und so geht es weiter), 5. Das Gesicht eines Lokalteams (with sub-sections: Name des Lokalteams, Logo des Lokalteams, Kurzporträt, Elevator Pitch, Informationsmaterial), 6. Das liebe Geld (with sub-section: Förderung), 7. Hinweise zur Recherche (with sub-sections: Wie kommen ich an Daten?, Recherche-Strategie, Checkliste für Klimachecker – Recherche Reihenfolge, Klimachecker und der Einsatz von ChatGPT), 8. Hinweise zur Bewertung, 9. Wie spreche ich mit der Politik und Verwaltung? (with sub-sections: Warum solltest du Gespräche mit Kommunalpolitiker:innen und der Verwaltung suchen?, Fokussierung, Ansprechpartner:in finden, Gespräch suchen, Gespräch führen, Nachbereitung, Argumentationshilfen).



The infographic is titled 'For Climate Lovers! So wird man zum Klimachecker'. It consists of six numbered steps: 1. Klimachecker suchen nach Möglichkeiten der Verbesserung beim lokalen Klimaschutz und beteiligen sich selbst aktiv. Nimm Kontakt mit uns auf. 2. Besuche unsere Onboardings. Wir zeigen wie die Web-App funktioniert: im Back- und Frontend und geben Tipps wie du sie nutzen kannst. 3. Recherchiere zu deiner Kommune, den Stadtwerken... 4. Nachdem du die Daten recherchiert hast, kommt die Bewertung, einheitlich nach qualitativen Kriterien. Daraus berechnet sich der Score. 5. Werde aktiv, verbessere den Score! Suche mit deiner Kommune das Gespräch, mache Vorschläge auf Basis der Recherche und Bewertungen. 6. Mache Updates. Kommunen sind aktiv (auch deinetwegen), deshalb ist es wichtig immer am Ball zu bleiben. The infographic includes icons for a magnifying glass, a lightbulb, a person, a house, a train, a factory, a leaf, and a person with a speech bubble.

» Wir machen Fortschritt sichtbar und bringen Menschen zusammen, die Lust aufs Anpacken haben.«  
Norbert, Steuerkreis Stadt.Land.Klima!

# Der Maßnahmenkatalog

... ist unsere praxisnahe Checkliste für kommunalen Klimaschutz: einheitlich, verständlich und direkt anwendbar. Er macht sichtbar, welche Hebel eine Kommune konkret in der Hand hat – und hilft dabei, Prioritäten zu setzen, Fortschritt einzuordnen und nächste Schritte zu planen.

## Wofür ist der Katalog da?

- **Orientierung:** Was sind die wichtigsten Stellschrauben, die Kommunen selbst anpacken können?
- **Vergleichbarkeit:** Alle Kommunen werden entlang derselben Logik betrachtet – fair und nachvollziehbar.
- **Umsetzung:** Aus „Klimaziel“ wird eine konkrete To-do-Liste.
- **Dialog:** Eine konstruktive Gesprächsgrundlage mit Verwaltung, Politik und Öffentlichkeit – ohne Zeigefinger, aber mit Klarheit.

## Woraus ist der Katalog abgeleitet?

Der Maßnahmenkatalog, **37 Maßnahmen in sechs Sektoren** geordnet, orientiert sich an **etabliertem Fachwissen und kommunaler Praxis** – u. a. an Grundlagen und Empfehlungen des Umweltbundesamts (UBA) sowie des Deutschen Instituts für Urbanistik (Difu).

Wir entwickeln den Katalog in enger Kooperation mit LocalZero und schreiben ihn jedes Jahr weiter fort.

## Wie wird der Fortschritt eingeordnet?

Wir arbeiten mit einer fünfstufigen Bewertungsskala (angelehnt an das Nutri-Score-Prinzip): Sie zeigt den **Reifegrad einer Maßnahme** – also wie weit eine Kommune bei Umsetzung und Verankerung schon ist.

## Für wen ist das hilfreich?

- **Lokale Gruppen & Engagierte:** Einstieg ins Tun, klare Prioritäten und Ziele, faktenbasierte Gesprächsgrundlage.
- **Kommunen/Verwaltung:** Standortbestimmung, Arbeitsprogramm, bessere Abstimmung und Kommunikation.
- **Presse & Öffentlichkeit:** Ein verständlicher Rahmen, um Stand und Notwendigkeiten einzuordnen.

» *Ich bin keine Freundin großer Worte – ich will wissen, was konkret machbar ist. Der Maßnahmenkatalog bringt Ordnung rein: Er zeigt, wo wir stehen, was als Nächstes dran ist und wie wir Schritt für Schritt besser werden können. Das ist hilfreich – intern für Prioritäten und extern, um Entscheidungen nachvollziehbar zu erklären.«  
 Stimme aus dem Rathaus (fiktiv)*

## Pressekontakt

Stadt.Land.Klima! e.V.  
 Neue Schönhauser Str. 20  
 10178 Berlin

presse@stadt-land-klima.de  
[stadt-land-klima.de/presse](https://www.stadt-land-klima.de/presse)



Gebäude & Wärme | 4



Energie | 10



Industrie, Wirtschaft & Konsum | 5



Landwirtschaft, Natur & Ernährung | 3



Verkehr | 8



Klimaschutzmanagement & Verwaltung | 7

## Sektoren im Maßnahmenkatalog



SLK!-Bewertungsskala: Reifegrade

# Lösungen zum Nachmachen

Die SLK!-Erfolgsprojekte sind die „Machbarkeits-Abteilung“: eine offene Sammlung von Projekten, Maßnahmen und Praxisbeispielen aus Kommunen, die zeigen: **Es geht – und es wirkt.**

Der Fokus liegt auf Anregung und Motivation: Wer vor Ort etwas starten will, findet in den Erfolgsprojekten Argumente, Umsetzungswege und Vorbilder aus anderen Kommunen.

## Warum Erfolgsprojekte?

Kommunaler Klimaschutz scheitert selten am Ziel – sondern oft an der Frage: **„Wie fangen wir an – und was funktioniert wirklich?“**

Erfolgsprojekte helfen dabei,

- **Hürden zu senken:** „Das hat woanders geklappt“ ist oft der beste Türöffner.
- **Tempo zu machen:** nicht jedes Rad neu erfinden – lieber lernen, übernehmen, anpassen, starten und Erfolg einfahren.
- **Mut zu machen:** Fortschritt wird greifbar, weil er schon umgesetzt wurde. „Ich bin nicht allein.“
- **Qualität zu erhöhen:** erprobte Ansätze haben weniger Risiko, mehr Wirkung.

## Was findet man auf der Seite?

- konkrete kommunale Projekte und Maßnahmen, die nachweislich umgesetzt wurden
- Beispiele, die sich als Vorlage eignen
- Orientierung für die Frage: Was passt zu unserer Kommune – und was wäre ein guter nächster Schritt?

## Offen, kollaborativ, überprüft

Die Erfolgsprojekte-Seite ist offen für jede und jeden. Nach Registrierung können Erfolgsprojekte eingepflegt werden. Die Freigabe erfolgt über Peer Review. So bleibt die Sammlung niedrigschwellig – und gleichzeitig verlässlich.

Aktuell gibt es eine feste Kooperation mit LocalZero. Andere Initiativen und Organisationen sind ausdrücklich willkommen, die Sammlung mit Beispielen, Erfahrungen und Perspektiven zu erweitern.

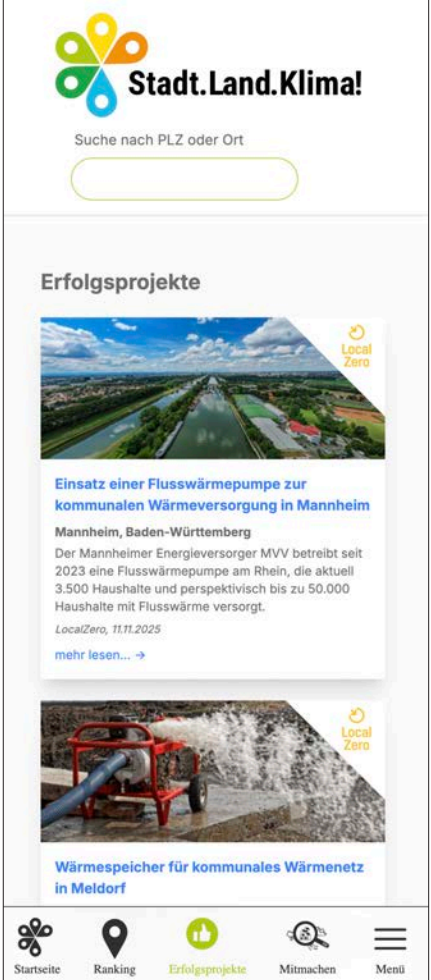
## Kurz gesagt

- Erfolgsprojekte sollen nicht nur inspirieren, sondern direkt in lokale Praxis und Umsetzung anschlussfähig sein
- Erfolgsprojekte sind die Abkürzung vom „Man müsste mal...“ zum **„Wir machen das jetzt.“**

## Pressekontakt

Stadt.Land.Klima! e.V.  
Neue Schönhauser Str. 20  
10178 Berlin

[presse@stadt-land-klima.de](mailto:presse@stadt-land-klima.de)  
[stadt-land-klima.de/presse](https://www.stadt-land-klima.de/presse)



The screenshot shows the SLK! website interface. At the top is the SLK! logo and the text 'Stadt.Land.Klima!'. Below it is a search bar with the placeholder text 'Suche nach PLZ oder Ort'. The main content area is titled 'Erfolgsprojekte' and features two project cards. The first card is titled 'Einsatz einer Flusswärmepumpe zur kommunalen Wärmeversorgung in Mannheim' and includes a photo of a river and a 'Local Zero' logo. The second card is titled 'Wärmespeicher für kommunales Wärmenetz in Meldorf' and includes a photo of a red industrial machine and a 'Local Zero' logo. At the bottom of the page is a navigation bar with icons for 'Startseite', 'Ranking', 'Erfolgsprojekte', 'Mitmachen', and 'Menü'.

» *Ganz ehrlich: Wenn's woanders schon klappt, warum sollten wir's nicht auch hinkriegen? Genau dafür sind die Erfolgsprojekte da.*  
*Franziska, Lokalteam Bayern*